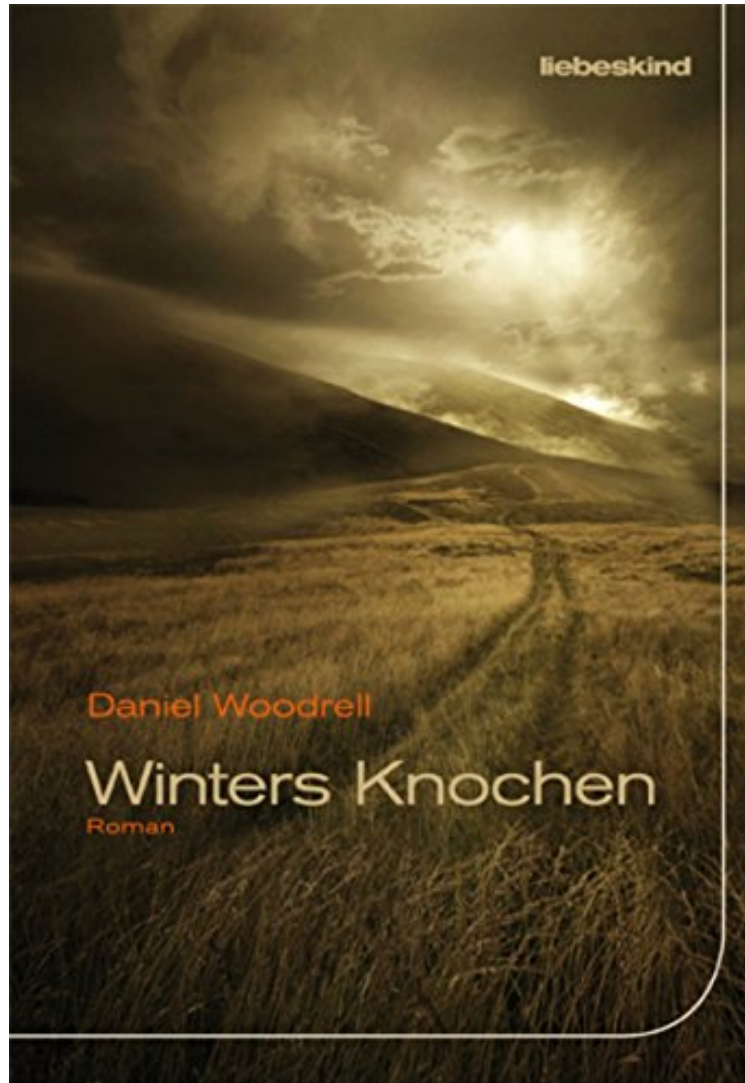


(Free read ebook) Winters Knochen: Roman

## Winters Knochen: Roman

Von Daniel Woodrell

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #115299 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-11-10 Erscheinungsdatum: 2011-11-10 File Name: B0065QFX1E | File size: 64.Mb

**Von Daniel Woodrell : Winters Knochen: Roman** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Winters Knochen: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 70 von 72 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die arme Seite der USA Von Martin Der hiesige Blick auf die USA ist ja oft geprägt von TV-Serien, die in einer glitzernden Scheinwelt spielen. Der Roman Winters Knochen von Daniel Woodrell wirft einen Blick hinter die Fassaden dieser Scheinwelt auf das harte Leben der Unterschicht-Bevölkerung in den USA, die durch Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit verarmt ist. Oft verächtlich von den Wohlhabenden "White Trash (Weier Abfall)" genannt. lebt diese Bevölkerungsgruppe den amerikanischen Albtraum. Ree Dolly wchst in einer solchen Familie in den Ozarks auf, einer

unwirtlichen Landschaft in Arkansas und Missouri mitten in den USA. Obwohl selbst noch ein 17-jähriger Teenager muss Ree sich um ihre Geschwister kümmern, da ihr Vater mehr Zeit im Gefängnis als zu Hause verbringt und ihre Mutter psychisch krank ist. Der scheinbar finale Schicksalsschlag trifft Ree und ihre Geschwister, als der Vater spurlos verschwindet. Vorher hat er jedoch sein Haus als Kautionsleistung verpfändet, so dass das Haus, falls er seine Gefängnisstrafe nicht antritt, versteigert wird. Um die Obdachlosigkeit zu verhindern, macht sich Ree auf die Suche nach ihrem Vater. Dabei gerät sie schnell in den Sumpf von lokalem Verbrechen und Korruption, in den auch ihre eigene Verwandtschaft verstrickt zu sein scheint. Trotz Drohungen und körperlichen Attacken versucht Ree ihren Vater zu finden, obwohl sie bald ahnt, dass sie ihn nicht mehr lebendig finden wird... Woodrell hat seine Geschichte geschickt als Mix aus Drama und Thriller konzipiert, den man nicht aus der Hand legen kann, bis man weiß, ob es Ree gelingen wird, ihre Mission zu erfüllen. Das Buch wirft einen Blick auf die USA, wie man sie hierzulande kaum kennt. Die harte Welt in den Ozarks ist geprägt von Gewalt und dem Kampf ums tägliche Überleben. Und dennoch, bei allem Elend blickt er auch in diesem Buch wieder durch: Der amerikanische Traum, dass man es schaffen kann, wenn man nur will. Ree Dolly ist so eine Heldin, die sich stur und verbissen gegen alle Umstände durchsetzt, um sich und ihre Geschwister zu schützen. Woodrell hat mit Ree eine faszinierende Frauenfigur geschaffen, mit der der Leser mitfiebert und mitleidet, die aber nie wehleidig ist. Trotz aller Tristesse verstrahlt der Roman daher auch eine positive Grundstimmung, die in wohltuend von manch anderen Sozialdramen abhebt. Diese positive Grundstimmung und das Spannungselement haben sicher dazu beigetragen, dass *Winter's Bone* von Hollywood verfilmt wurde und zwar als Außenseiter, immer immerhin für den Oscar als bester Film nominiert wurde. Ich habe den Film noch nicht sehen können, aber wenn er die Stimmung des Romans wiedergibt, dann hätte er die Auszeichnung verdient. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. [...] und Dad konnte sonst wo sein.' Von sabatayn76 Inhalt: Nach dem Verschwinden ihres Vaters kümmert sich die 16-jährige Ree Dolly um ihre psychisch kranke Mutter und ihre beiden jüngeren Brüder. Eines Tages steht der Sheriff vor der Tür, und Ree erfährt, dass ihr Vater Jessup, ein in der Umgebung bekannter und vorbestrafter Meth-Koch, sein Haus und seinen Wald für die Kaution verpfändet hat und dass er, wenn er in der kommenden Woche nicht vor Gericht erscheint, alles verlieren wird. Ree macht sich daraufhin auf die Suche nach ihrem Vater. Mein Eindruck: 'Winters Knochen' ist ein dsteres Buch, das sehr lebendig und realistisch vom Leben im Hinterland von Missouri erzählt. Die Protagonisten und die Umgebung wurden dabei sehr überzeugend beschrieben und charakterisiert, die Geschichte ist fesselnd, der Roman durch die kurzen Kapitel und die klare Sprache schnell und flüssig lesbar. Inhaltlich geht es hier oft brutal zu: Woodrell erzählt von einem trostlosen, harten Leben voller Drogen, Armut, Gewalt, Entbehrungen, er berichtet von verlorenen Träumen, enttäuschten Hoffnungen und gescheiterten Existenzen, so dass der Roman sehr bewegend und fesselnd ist. Trotz all der Trostlosigkeit ist 'Winters Knochen' jedoch nie weinerlich, die Protagonistin Ree kämpft sich durchs Leben, verliert nie die Hoffnung, klagt niemanden an. Mein Resümee: 'Winters Knochen' ist ein sehr bewegendes und spannendes Buch, das ich sehr empfehlen kann. Und ich werde sicherlich noch mehr von Daniel Woodrell lesen. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dunkle Wolken die grimmig den Himmel beflecken... Von Jürgen Zeller Die gebirgige Landschaft der Ozarks im südlichen Missouri ist malerisch schön und die weiten grünen Felder bilden die kontrastreiche Kulisse zur ebenso harten wie beeindruckenden Geschichte der 16-jährigen Ree Dolly und ihrer Familie. Sie hausen in bitterarmen Verhältnissen in einer heruntergekommenen Hütte in dieser amerikanischen Einde. Die Menschen um sie herum sind das was man gemeinhin als Hinterwälder oder "White Trash" bezeichnen kann. Menschen die die uns bekannte Zivilisation verlassen haben und weit abseits in Wohnwagen oder baufälligen Hütten leben und sich ihr ureigenes wie anarchisches Rechtssystem geschaffen haben. Zwar gelten grundsätzlich die Gesetze aber die die Familienoberhäupter gebärden sich so als gelten diese für sie nicht. Den kargen Lebensunterhalt verdienen sie mit illegaler Wilderei, dem Herstellen künstlicher Drogen oder mit schwarzbrennen von Schnaps. Es ist ein täglicher Kampf ums Überleben und der stets gleiche, eintönige Tagesablauf sorgt dafür dass diese Menschen einen Teil der Drogen selbst konsumieren um der Hoffnungslosigkeit ihrer elenden Situation wenigstens für kurze Zeit zu entfliehen. Die dunklen Wolken die grimmig den Himmel beflecken sorgen für das leicht dsterere aber unheimlich stimmungsvolle Bild auf dem Umschlag des Buches (eines der schönsten Buchcover überhaupt!) und können als Metapher für die Probleme, die wie einem Unwetter gleich, über Rees Dollys Zukunft aufziehen angesehen werden. Ree sorgt schon heute für ihre demente Mutter und die beiden jüngeren Brüder während Vater Jessup dauernd mit dem Gesetz in Konflikt gerät. Als er einem Gerichtstermin fernbleibt droht die Zwangsenteignung des baufälligen Hauses denn Jessup hat dieses als Sicherheit für die Kaution verpfändet. Mit dem Verlust des eigenen Heims würde die ohnehin schon triste Welt von Ree und ihrer Familie komplett aus den Fugen geraten. Der letzte Ausweg besteht darin Vater Jessup der seit Tagen verschollen ist zu finden und ihn dazu zu bewegen vor Gericht zu erscheinen, Ree hat dafür eine Woche Zeit... Der Autor Daniel Woodrell hat mit der 16-jährigen Ree Dolly eine beeindruckende Figur geschaffen. Sie stellt sich tatkräftig und mit Mut allen Widrigkeiten und verliert nie den Glauben an sich und den kleinen Funken Hoffnung das irgendwann alles besser werden könnte. Sie lernt schnell was es heißt erwachsen zu sein und die Verantwortung für ihre Familie in zutiefst rmlichen Verhältnissen zu übernehmen. Die Mutter in einem psychischen Delirium vor sich hindämmend und die Brüder viel zu jung um für sich selbst zu sorgen schultert Ree alle Last und meistert aufopferungsvoll die tagtäglichen Probleme auf ihre ureigene Weise. Sie lehrt ihre Brüder nicht nur lesen und kochen, den lebenswichtigen Umgang mit der Schrotflinte und das

ausweiden toter Tiere sondern auch was es bedeutet Stolz zu haben und niemals die Selbstachtung zu verlieren. Sie könnte an der kräftezehrenden Lage jederzeit zerbrechen aber sie ist eine Kämpferin und lässt sich nicht unterkriegen. In einer Welt voller Gefühlsklüfte verkörpert sie die seltene Winterrose die aus dem schneebedeckten Eis spriesst und erblüht. Winters Knochen ist eine schlichte aber tief bewegende Erzählung. Der Autor Daniel Woodrell schildert das Schicksal von Aussenseitern ebenso subtil wie in kraftvollen Worten und setzt so starke Akzente. Streckenweise vielleicht etwas zu glatt und oberflächlich, er hätte durchaus noch tiefer in diese abweisende Welt eindringen können, aber so lässt er den Personen die Würde dem Leser stets auf Augenhöhe zu begegnen. Er will bewusst kein Mitleid für die Hauptfigur (Ree hätte das nie gewollt!) sondern einfach ihre Geschichte erzählen und es fühlt sich schlussendlich an wie ein eindringlicher Appell für die Zivilcourage und die Menschlichkeit. 5 Sterne für 223 Seiten verdammte gute Literatur.

**Kurzbeschreibung** Jessup Dolly taucht unter, als der Winter kommt. Seiner Familie, die in bitterarmen Verhältnissen im Hinterland von Missouri lebt, fehlt es an allem. Sie haben kaum etwas zu essen und nicht einmal genug Feuerholz, um das Haus warm zu halten. Aufopferungsvoll kümmert sich Jessups sechzehnjährige Tochter Ree um ihre pflegebedürftige Mutter und die beiden jüngeren Brüder. Doch dann passiert das Unvermeidliche. Die Polizei steht vor der Tür und teilt Ree mit, dass ihr Vater, der schon einmal wegen Drogengeschäften im Gefängnis war und nun erneut unter Anklage steht, das Haus für seine Kautionsverpflichtung hat. Wenn Jessup nicht bei Gericht erscheint, verliert seine Familie alles, was ihr noch bleibt. Ree hat eine Woche Zeit, um ihren Vater zu finden - tot oder lebendig.

**Kurzbeschreibung** Jessup Dolly taucht unter, als der Winter kommt. Seiner Familie, die in bitterarmen Verhältnissen im Hinterland von Missouri lebt, fehlt es an allem. Sie haben kaum etwas zu essen und nicht einmal genug Feuerholz, um das Haus warm zu halten. Aufopferungsvoll kümmert sich Jessups sechzehnjährige Tochter Ree um ihre pflegebedürftige Mutter und die beiden jüngeren Brüder. Doch dann passiert das Unvermeidliche. Die Polizei steht vor der Tür und teilt Ree mit, dass ihr Vater, der schon einmal wegen Drogengeschäften im Gefängnis war und nun erneut unter Anklage steht, das Haus für seine Kautionsverpflichtung hat. Wenn Jessup nicht bei Gericht erscheint, verliert seine Familie alles, was ihr noch bleibt. Ree hat eine Woche Zeit, um ihren Vater zu finden - tot oder lebendig.

**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Daniel Woodrell, 1953 geboren, wuchs in St. Louis und Kansas City auf. Mit siebzehn verlässt er die Highschool und meldet sich bei den Marines. Nach dem College nimmt er am renommierten Iowa Writers Workshop teil. Sein Roman debüt 'Cajun-Blues' erscheint 1986. Für den Roman 'Tomato Red' erhält er 1999 den Preis des amerikanischen PEN, im selben Jahr verfilmt Ang Lee seinen Roman 'Wer mit dem Teufel reitet'. 2010 wird die Verfilmung von 'Winters Knochen' beim Sundance Film Festival als bester Film ausgezeichnet. Daniel Woodrell lebt mit seiner Frau in Missouri.